



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 31. MÄRZ**

2009

INHALT

1.	03	ÜBERBLICK
2.	04	WORTE DES VORSTANDS
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	15	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2009
	15	Konzernbilanz
	17	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung; Konzern-Gesamtergebnisrechnung
	18	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	19	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	20	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. ÜBERBLICK

KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2009 - 31.03.2009	01.01.2008 - 31.03.2008
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	118.953	80.992
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.278	19.918*
Personalaufwand	10.690	8.541
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	20.224	10.916
Abschreibungen	2.135	1.648*
Betriebsergebnis (EBIT)	18.090	9.268*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	18.486	10.127*
Konzernergebnis nach Minderheiten	10.187	5.177*
Cashflow	15.703	8.864
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie**, unverwässert (= verwässert)	0,42	0,22*
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter***	968	942
Davon Aushilfen	(139)	(156)

* angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 3.1 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

** Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

*** Personalendstand (aktive Belegschaft)

2. WORTE DES VORSTANDS



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2009 hat für die CTS EVENTIM AG vielversprechend begonnen. Ungeachtet der viel zitierten Wirtschaftskrise konnten wir im ersten Quartal dieses Jahres erneut Rekordzahlen vermelden. Obwohl die Ergebnisse im Vorjahreszeitraum bereits sehr erfreulich waren, wurden in allen Segmenten hohe zweistellige Wachstumsraten erzielt. Im Vergleich zu den ersten drei Monaten 2008 haben wir unser Konzernergebnis nahezu verdoppelt. Eine Vielzahl attraktiver Konzerte und Tourneen sowie auch die konsequente Erweiterung des margenstarken Internetgeschäfts waren die wichtigsten Wachstumstreiber, mit denen wir unsere Marktanteile weiter ausbauen und diese Erfolge realisieren konnten.

SYSTEMATISCHER UND KONTINUIERLICHER AUSBAU

Wir sind und bleiben Europas Marktführer im Ticketing. Im Live-Entertainment sind wir die Nummer 1 in Kontinentaleuropa und die Nummer 3 weltweit. Im September 2008 haben wir einen 70%-Anteil an der Lippupiste Oy übernommen, einem führenden Unternehmen für Ticketdienstleistungen in Finnland. Außerdem haben wir in Schweden über eine neu gegründete Tochtergesellschaft innerhalb weniger Monate eine solide Marktposition erreichen können. Damit konnten wir unsere Europaexpansion auch im Jahr 2008 planmäßig fortsetzen. Und wir werden auch zukünftig weiter systematisch und konsequent expandieren.

Basis aller Wachstumsideen ist ein nachhaltiges und dennoch innovatives Geschäftsmodell. Wir haben die modernste Software und entwickeln sie stetig weiter. Wir werden in diesem Jahr deutlich über 10 Mio. Tickets im Internet verkaufen. Dieses Interesse schüren wir unter anderem mit kreativen und aufregenden Veranstaltungen wie der Ausstellung „TUTANCHAMUN. Sein Grab und die Schätze“. Diese Ausstellung, mit der wir uns zugleich im Segment Live-Entertainment einen neuen Geschäftsbereich erschlossen haben, ist ein großer Erfolg. Besucher, Experten und Medien sind begeistert. Nach den ersten Stationen in Zürich im Geschäftsjahr 2008 und Brunn im ersten Quartal 2009 ist Tutanchamun seit dem 9. April 2009 in München zu sehen, und ab Oktober 2009 dann in Hamburg. Wir bezeichnen diese Veranstaltungsform als „Edutainment“, eine Mischung aus Erlebnis und hohem wissenschaftlichen Informationswert.

INTERNATIONALE STARS UND AUSVERKAUFTE HALLEN

Zudem setzen wir die Trends unserer Branche: Pop, Rock, deutscher Schlager, Volksmusik – CTS EVENTIM bietet alles. Dazu Theater, Musical, Klassik, Sport – kein anderes Unternehmen kann dem Publikum mehr bieten. Und wir lassen nicht nach in unseren Anstrengungen, den Kunden neben Megaevents auch individuelle Wünsche zu erfüllen – mit einem Reitklassiker wie dem CHIO in Aachen oder der Ruhr Triennale in Essen. In den nächsten Monaten sind Konzerte von internationalen Stars wie Bruce Springsteen, Depeche Mode, Madonna, Pink, AC/DC und Coldplay in Deutschland mit hoher Auslastung geplant.

INTERNET VERSPRICHT WEITERHIN HOHES WACHSTUM

Der Vorstand hat immer wieder betont, welche Bedeutung das Internet für die Zukunft unseres Unternehmens hat. Daran hat sich nichts geändert. Expansionsfeld Nummer 1 bleibt das Internet-Ticketing mit hohen zweistelligen Wachstumsraten. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang immer wieder, dass das Internet die durchschnittliche Wertschöpfung pro Ticket um den Faktor 6 steigert. Deshalb verwundert es nicht, dass wir auf diesem Sektor große Anstrengungen unternehmen. Wir wollen noch besser, noch schneller, noch innovativer werden.

GUTE ERGEBNISSE RECHTFERTIGEN EINE HOHE DIVIDENDE

Wir wollen unsere Aktionäre an diesen Erfolgen teilhaben lassen. Da wir im Geschäftsjahr 2008 das Konzernergebnis um rund 27% gesteigert haben, hat die Hauptversammlung am 14. Mai 2009 beschlossen, eine deutlich höhere Dividende an die Aktionäre auszuschütten: 0,61 EUR je Stückaktie sind 12 Cent mehr als im Vorjahr. Bei 24 Mio. Stückaktien beträgt das Volumen der gesamten Dividendenzahlung rund 14,6 Mio. EUR (Vorjahr: 11,8 Mio. EUR). Damit zahlen wir zum vierten Mal in Folge eine Dividende.

Für das laufende Geschäftsjahr haben wir ambitionierte Ziele. Im Fokus stehen weiterhin der Ausbau unserer Marktanteile und insbesondere auch das Internet-Ticketing, die Expansion im Ausland durch Akquisitionen sowie die weitere Umsetzung der im Dezember 2007 vereinbarten und zu Jahresbeginn erfolgreich angelaufenen langfristigen Kooperation mit Live Nation.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

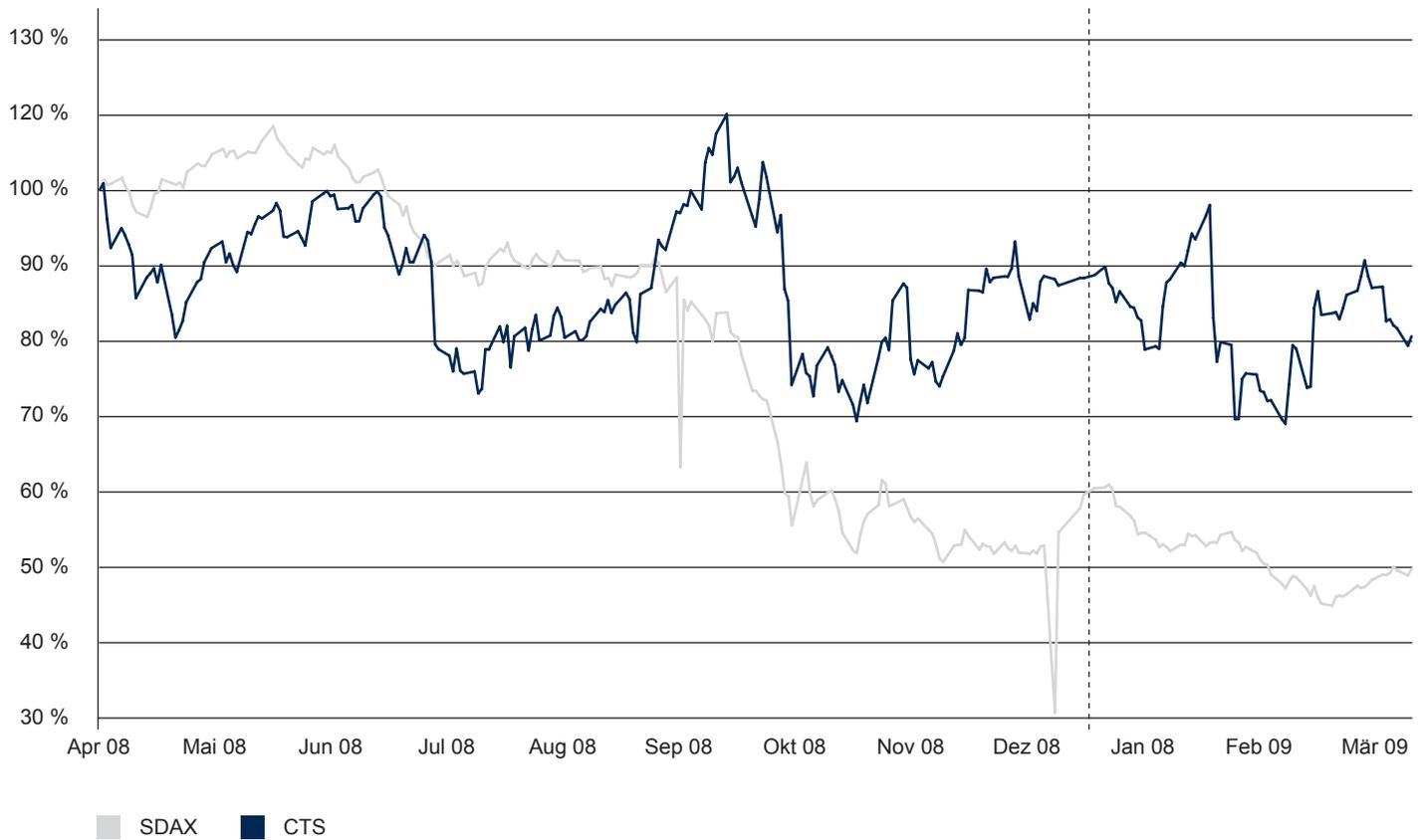
3. DIE CTS AKTIE

SICHERES INVESTMENT MIT POSITIVEM AUSBLICK

Angesichts eines immer noch schwierigen und unsicheren Börsenumfeldes hat sich die Aktie der im SDAX gelisteten CTS EVENTIM AG im ersten Quartal 2009 volatil präsentiert. Das Papier konnte im Vergleich zum SDAX-Index nach einem Zwischentief bis Ende August 2008 in der Folgezeit den Index übertreffen und erreichte im ersten Quartal 2009 mit über 26 EUR den höchsten Kurswert. Zum Ende des ersten Quartals lag der Kurswert bei knapp 22 EUR. Die Veröffentlichung der Konzernkennzahlen zum 31. März 2009 wurde dann Mitte Mai von den Börsen sehr positiv aufgenommen und trieb den Kurs auf über 28 EUR. Auch Analysten haben angesichts der guten Quartalszahlen ihre Kursziele vielfach nach oben angepasst.

Außer den Designated Sponsors ICF Kursmakler AG im Namen der DZ Bank und BayernLB erstellen unter anderem auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Morgan Stanley, die WestLB, die Deutsche Bank, Sal Oppenheim, die Commerzbank und die Citigroup Studien über die CTS Aktie. Das Papier hat damit eine überdurchschnittlich breite Coverage. Besonders das innovative Geschäftsmodell, das breit gefächerte Veranstaltungsportfolio der nächsten Monate und attraktive und langfristige Kooperationen machen die Aktie für viele Analysten zu einem ansprechenden und lohnenswerten Investment.

CTS AKTIE (01.04.2008 BIS 31.03.2009 - INDEXIERT)



ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 31.03.2009 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	12.016.000	50,067%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	2.000	0,008%
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	4.650	0,019%
Dr. Peter Haßkamp	0	0,000%
Prof. Jobst W. Plog	0	0,000%

4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. VORBEMERKUNG

Zum 31. Mai 2008 wurde gemäß IFRS 3.62 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der TicketOne S.p.A., Mailand, unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach den Vorschriften der IFRS sind die Vergleichszahlen der Berichtsperiode so darzustellen, als ob zum Erstkonsolidierungszeitpunkt bereits die endgültigen Werte der Kaufpreisallokation zugrunde gelegt worden wären. Infolge dessen wurden die Vergleichszahlen rückwirkend angepasst (vgl. Punkt 3.1 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben).

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 31. März 2008 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008.

2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz konnte im Berichtszeitraum (01. Januar bis 31. März 2009) gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 37.961 von TEUR 80.992 auf TEUR 118.953 gesteigert werden.

Das Segment Ticketing hat sich im Berichtszeitraum weiterhin planmäßig entwickelt und konnte seinen Wachstumskurs fortsetzen. Der Umsatz in diesem Segment erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von TEUR 24.036 um TEUR 11.883 auf TEUR 35.919 (+49,4%). Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf den wachstumsstarken Internetvertrieb und auf die geographische Markterweiterung im Zuge der zu Jahresbeginn erfolgreich angelaufenen langfristigen Kooperation mit Live Nation zurückzuführen. In den ersten drei Monaten 2009 besuchten rund 78 Mio. Musik- und Eventfans (Vorjahr: 50 Mio.) die Konzernportale, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, und kauften rund 3,2 Mio. Tickets (Vorjahr: rund 2,0 Mio.). Dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 63%.

Das Segment Live-Entertainment konnte das erste Quartal sehr erfolgreich abschließen. Insbesondere die Tourneeveranstaltungen von Tina Turner und Pink sowie unter anderem die Tutanchamun Ausstellungen führten in diesem Segment zu einem Umsatzzanstieg im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 57.734 um TEUR 26.182 auf TEUR 83.916 (+45,4%).

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Ticketingsegments am Bruttoergebnis des Konzerns erhöhte sich die Konzern-Bruttomarge zum 31. März 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 24,6% auf 25,5%. Im Segment Live-Entertainment konnte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 13,5% (Vorjahr: 12,0%) erreicht werden. Im Segment Ticketing verringerte sich die Bruttomarge, unter anderem beeinflusst durch die geographische Markterweiterung, im Vergleich zum Vorjahr von 54,2% auf 53,0%.

ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

Der Konzern konnte im Berichtszeitraum das EBITDA von TEUR 10.916 um TEUR 9.308 auf TEUR 20.224 steigern. Das Segment Live-Entertainment erwirtschaftete ein EBITDA von TEUR 8.039 (Vorjahr: TEUR 3.566; +125,5%) und das Segment Ticketing erzielte im laufenden Berichtsjahr ein EBITDA von TEUR 12.187 gegenüber TEUR 7.349 im Vorjahr (+65,8%). Die EBITDA-Marge lag im Konzern bei 17,0% (Vorjahr: 13,5%).

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

In den ersten drei Monaten 2009 erwirtschaftete der CTS Konzern mit einer EBIT-Marge von 15,2% (Vorjahr: 11,4%) ein EBIT von TEUR 18.090 gegenüber TEUR 9.268 im Vergleichszeitraum 2008; dies entspricht einer Steigerung von 95,2%.

Im Segment Ticketing stieg das EBIT deutlich von TEUR 6.062 im Vorjahr um TEUR 4.497 auf TEUR 10.559 (+74,2%). Einen maßgeblichen Ergebnisbeitrag brachte unverändert die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über die Internetplattformen des CTS Konzerns, sowohl in bestehenden als auch in neuen Märkten im In- und Ausland. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 25,2% auf 29,4%.

Das Segment Live-Entertainment erzielte im Berichtszeitraum ein EBIT von TEUR 7.532 nach TEUR 3.205 im Vorjahr (+135,0%). Die EBIT-Marge konnte von 5,6% auf 9,0% gesteigert werden. Wachstumstreiber waren eine Vielzahl von hoch ausgelasteten Großtourneen im ersten Quartal 2009.

ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN (EBT) UND KONZERNERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Zum 31. März 2009 beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) TEUR 18.486 nach TEUR 10.127 im Vorjahreszeitraum. Nach Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 10.187 (Vorjahr: TEUR 5.177) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt EUR 0,42 nach EUR 0,22 im Vergleichszeitraum 2008.

PERSONAL

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 968 Mitarbeiter einschließlich 139 Aushilfen (Vorjahr: 942 Mitarbeiter inkl. 156 Aushilfen), davon 672 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 630 Mitarbeiter) und 296 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 312 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing erhöhte sich die Mitarbeiterzahl unter anderem aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises sowie aufgrund der Umsetzung des Live Nation Projekts. Im Segment Live-Entertainment reduzierte sich die Mitarbeiterzahl im Wesentlichen durch eine verkürzte Spielsaison einer Palazzo Gesellschaft. Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen erhöhte sich der Personalaufwand im CTS Konzern von TEUR 8.541 auf TEUR 10.690. Hier von entfallen TEUR 6.734 auf das Segment Ticketing und TEUR 3.956 auf das Segment Live-Entertainment.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 von TEUR 405.087 auf TEUR 409.605 (+1,1%) erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich vom 31. Dezember 2008 zum 31. März 2009 um TEUR 4.325 auf TEUR 280.869 erhöht. Wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den liquiden Mitteln (TEUR -13.389), den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +8.697), den Vorräten (TEUR +4.026) und den sonstigen Vermögenswerten (TEUR +3.748). Der Rückgang der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus dem Abfluss von Ticketgeldern im Segment Ticketing für laufende und abgerechnete Veranstaltungen; entsprechend reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern um TEUR 9.539, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Rahmen des laufenden Veranstaltungs- und Vorverkaufsgeschäfts. Die Vorräte haben sich aufgrund gestiegener geleisteter Anzahlungen im Segment Live-Entertainment für Veranstaltungen in den Folgequartalen erhöht. Die Veränderung der sonstigen Vermögenswerte ist auf höhere Forderungen aus Kartengeldern sowie auf Forderungen im Zusammenhang mit neuen Veranstaltungsprojekten zurückzuführen.

Das langfristige Vermögen hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 geringfügig um TEUR 194 auf TEUR 128.736 erhöht. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei dem Sachanlagevermögen (TEUR +1.140) sowie den immateriellen Vermögenswerten (TEUR -329) und bei den latenten Steuern (TEUR -541). Im Sachanlagevermögen wurde im ersten Quartal 2009 Inventarvermögen für eine neue Tutanchamun-Ausstellung und Hardware für ein Rechenzentrum erfasst. Die immateriellen Vermögenswerte reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Abschreibungen. Der Rückgang der latenten Steuern resultiert hauptsächlich aus dem Verbrauch von steuerlichen Verlustvorträgen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 um TEUR 7.059 auf TEUR 243.478. Wesentliche Änderungen ergaben sich unter anderem bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -5.303), bei den erhaltenen Anzahlungen aus Vorverkäufen für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag im Segment Live-Entertainment (TEUR +7.316), bei den Steuerrückstellungen (TEUR +2.983) sowie bei den sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -13.921) vorwiegend aus abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (vgl. Erläuterungen zu kurzfristigen Vermögenswerten). Erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die langfristigen Verbindlichkeiten veränderten sich von TEUR 29.113 um TEUR 1.152 auf TEUR 27.961, im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Tilgung von Verbindlichkeiten aus erworbenen Vertriebsrechten.

Das Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 125.437 auf TEUR 138.166, insbesondere aufgrund des Anstiegs des Bilanzgewinns von TEUR 10.187. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2008 von 29,5% auf 31,7%. Die Minderheitenanteile erhöhten sich um TEUR 2.684 auf TEUR 8.479, hauptsächlich aufgrund der anteiligen Gewinne am Konzernergebnis der ersten drei Monate 2009.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 14.200 auf TEUR -10.068. Der Rückgang des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (TEUR -16.820) und eine Reduzierung der Verbindlichkeiten (TEUR -11.952) zurückzuführen. Neben einer erhöhten Geschäftstätigkeit im Segment Live-Entertainment führten zusätzlich im Segment Ticketing Forderungen aus Kartengeldern zu einem Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte und damit zu einem negativen Cashfloweffekt. Die Reduzierung der Verbindlichkeiten umfasst vorwiegend geringere erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment. Ein positiver Liquiditätseffekt ergab sich durch das gestiegene Konzernergebnis (TEUR +5.011) und damit verbundenen höheren Steueraufwendungen für das erste Quartal 2009 (TEUR +2.418) sowie geringere Ertragssteuerzahlungen (TEUR +3.165).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich um TEUR 2.337 auf TEUR 2.726 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte als auch im Zusammenhang mit dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen im Segment Ticketing zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2009 ergab sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von TEUR 596, vorwiegend durch die Tilgung von Finanzkrediten. Im Vorjahresquartal führte die Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln zu Mittelzuflüssen aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt TEUR 4.624.

Zum Bilanzstichtag haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns mit TEUR 199.683 gegenüber dem 31. März 2008 mit TEUR 145.457 um TEUR 54.226 erhöht. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen mit TEUR 83.070 (31. März 2008: TEUR 49.278) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

3. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

BESCHLÜSSE DER HAUPTVERSAMMLUNG 2009

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der CTS AG am 14. Mai 2009 in Bremen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bilanzgewinn der CTS AG aus dem Geschäftsjahr 2008 von TEUR 49.983 wird in Höhe von TEUR 14.639 zur Ausschüttung einer Dividende von 0,61 EUR pro Aktie verwendet, der Restbetrag in Höhe von TEUR 35.344 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 von der Hauptversammlung Entlastung erteilt. Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wurde die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Osnabrück, zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft und deren Konzern für das Geschäftsjahr 2009 gewählt.

Herr Horst R. Schmidt, ehemaliger Generalsekretär des Deutschen Fußballbundes e.V., wurde auf Vorschlag des Aufsichtsrats bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft gewählt. Herr Dr. Peter Haßkamp legte sein Aufsichtsratsmandat zum Ende der Hauptversammlung nieder.

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 13. Mai 2014 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- und/oder Bareinlagen einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 12.000.000,- zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009). Dies kann in dem durch die Ermächtigung aufgezogenen Rahmen durch Ausgabe von bis zu 12.000.000 auf den Inhaber lautenden Stammaktien und/oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erfolgen. Bei der Ausgabe der Aktien kann unter den in der Ermächtigung genannten Voraussetzungen das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden. § 3 Ziffer V der Satzung der Gesellschaft wurde dahingehend angepasst.

Die Gesellschaft wurde gemäß § 71 (1) Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 13. November 2010 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des bestehenden Grundkapitals außer zum Zwecke des Handels mit eigenen Aktien zu erwerben. Bereits von der Gesellschaft erworbene oder ihr zuzurechnende Aktien dürfen zusammen mit den aufgrund der Ermächtigung erworbenen Aktien 10% des Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten. Der Vorstand wurde zugleich ermächtigt, die erworbenen Aktien unter bestimmten Voraussetzungen bei Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ohne das Erfordernis eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses mit Zustimmung des Aufsichtsrats gegen Sacheinlagen z.B. beim Erwerb eines Unternehmens oder einer Beteiligung an Dritte auszugeben, oder gegen Bareinlagen an Dritte zur Einführung an ausländischen Börsen abzugeben, oder gegen Bareinlagen an Dritte zu veräußern, oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungsrechten und -pflichten aus ausgegebenen Options- oder Wandelschuldverschreibungen zu verwenden. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, die erworbenen eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen und die Angabe der Zahl der Aktien in der Satzung entsprechend anzupassen.

Die vollständigen Beschlussinhalte entsprechen jeweils wörtlich den Vorschlägen der Verwaltung, die der auf der Internetseite der Gesellschaft bereitgestellten Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2009 entnommen werden können. Für jeden Beschluss wurden die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Mehrheitsverhältnisse erfüllt.

4. PROGNOSEBERICHT

Trotz eines anhaltend ungünstigen konjunkturellen Umfelds erwartet der Vorstand im weiteren Jahresverlauf eine Fortsetzung des nachhaltigen, profitablen Wachstums des Konzerns.

Wachstumssegment Nummer 1 ist und bleibt das Ticketing. In den ersten drei Monaten 2009 hat es sich mit fast 50% Umsatzzuwachs sehr positiv entwickelt. Dabei liegt besonderes Potenzial im Online-Ticketing, welches sich durch seine modernen und nutzerfreundlichen Lösungen als unangefochtene Nummer 1 etabliert hat. Fast 78 Millionen Besucher auf den Webseiten des Konzerns in nur einem Quartal unterstreichen diesen Trend. Dank einer Vielzahl innovativer Produkte ist zu erwarten, dass die herausragende Marktstellung auch in Zukunft ausgebaut werden kann.

Das erste Quartal 2009 hat erneut bewiesen, dass die Verbindung aus den beiden Geschäftsbereichen Ticketing und Live-Entertainment den CTS Konzern langfristig die Marktführerschaft sichert. Denn auch im Bereich Live-Entertainment sind deutliche Wachstumsraten beim Umsatz möglich, was in den ersten drei Monaten 2009 eindrucksvoll zur Geltung gekommen ist. In diesem Geschäftsfeld ist der Konzern durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen hervorragend aufgestellt, um auch künftig mit hochkarätigen Tourneen und Events von der Rolle als führender Ticketvermarkter zu profitieren. In den nächsten Monaten sind Konzerte von internationalen Stars wie Bruce Springsteen, Depeche Mode, Madonna, Pink, AC/DC und Coldplay in Deutschland mit hoher Auslastung geplant. Hinzu kommen Großveranstaltungen wie Rock am Ring, Rock im Park oder das Hurricane Festival, die allesamt zu den bedeutendsten Festivals gehören und von Gesellschaften des CTS Konzerns organisiert werden.

Garant für eine profitable Geschäftsentwicklung sind kontinuierliche Verbesserungen im Bereich Forschung und Entwicklung, die eine dauerhafte Technologieführerschaft sichern. Schon heute überzeugt der CTS Konzern mit einem exklusiven Vorverkaufsservice, der platzgenauen Buchung von Tickets im Internet, Print-at-Home-Lösungen, dem mobilen Zugangskontrollsystem eventim.access mobile sowie maßgeschneiderten Angeboten für Geschäftskunden und vielen richtungweisenden Produkten mehr.

Im Fokus des laufenden Geschäftsjahres stehen neben der Expansion im Ausland der weitere Ausbau des Internet-Ticketings sowie die Umsetzung der im Dezember 2007 vereinbarten, langfristigen Kooperation mit Live Nation.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2008 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben Punkt 7 verwiesen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 29. Mai 2009

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2009

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2009 (IFRS)

AKTIVA	31.03.2009	31.12.2008
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	199.683.176	213.072.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.933.465	27.235.993
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.225.294	1.710.616
Vorräte	16.758.980	12.732.614
Forderungen aus Ertragsteuern	7.702.323	6.974.903
Sonstige Vermögenswerte	18.565.553	14.817.696
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	280.868.791	276.544.236
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	10.305.057	9.165.178
Immaterielle Vermögenswerte	20.846.812	21.176.175
Finanzanlagen	1.177.547	1.155.619
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	222.084	224.484
Ausleihungen	1.571.161	1.864.798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.260.667	1.329.820
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.721.125	1.716.063
Sonstige Vermögenswerte	114.553	63.704
Geschäfts- oder Firmenwert	90.128.755	89.917.550
Latente Steuern	1.388.483	1.929.144
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	128.736.244	128.542.535
Aktiva, gesamt	409.605.035	405.086.771

PASSIVA	31.03.2009	31.12.2008
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	6.403.428	5.026.156
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.389.207	31.692.689
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.710.435	1.432.502
Erhaltene Anzahlungen	91.402.181	84.085.940
Sonstige Rückstellungen	1.371.491	1.159.968
Steuerrückstellungen	10.247.837	7.265.149
Sonstige Verbindlichkeiten	105.953.224	119.874.519
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	243.477.803	250.536.923
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	24.822.777	24.989.406
Sonstige Verbindlichkeiten	0	1.052.324
Pensionsrückstellungen	2.415.662	2.247.016
Latente Steuern	722.809	824.047
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	27.961.248	29.112.793
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.310.940	23.310.940
Gewinnrücklage	115.859	118.626
Bilanzgewinn	82.632.741	72.445.380
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Minderheitenanteile	8.478.667	5.794.783
Fremdwährungsausgleichsposten	-320.153	-180.604
Eigenkapital, gesamt	138.165.984	125.437.055
Passiva, gesamt	409.605.035	405.086.771

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009 (IFRS)**

	01.01. -31.03.2009	01.01. -31.03.2008
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	118.952.799	80.991.551
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-88.674.617	-61.073.854*
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.278.182	19.917.697
Vertriebskosten	-7.400.040	-6.229.669*
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.630.472	-3.688.317*
Sonstige betriebliche Erträge	1.699.856	923.892
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.857.855	-1.655.488
Betriebsergebnis (EBIT)	18.089.671	9.268.115
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	14.784
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-2.400	-9.144
Finanzerträge	762.254	1.177.015
Finanzaufwendungen	-363.784	-323.658
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	18.485.741	10.127.112
Steuern	-5.445.747	-3.311.476*
Konzernergebnis vor Minderheiten	13.039.994	6.815.636
Minderheiten	-2.852.633	-1.639.001
Konzernergebnis nach Minderheiten	10.187.361	5.176.635
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,42	0,22*
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 3.1 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009 (IFRS)**

	01.01. -31.03.2009	01.01. -31.03.2008
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor Minderheiten	13.039.994	6.815.636
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-139.549	-26.927
Sonstiges Ergebnis	-139.549	-26.927
Gesamtergebnis	12.900.445	6.788.709
Zurechnung des Gesamtergebnisses an		
den Konzern	-10.058.438	-5.146.888
die Minderheiten	-2.842.007	-1.641.821

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	01.01. -31.03.2009	01.01. -31.03.2008
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	10.187.361	5.176.635*
Minderheitenanteile	2.852.633	1.639.001
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.134.579	1.647.552*
Erhöhung / Abnahme Pensionsrückstellungen	168.646	-241.946
Latenter Steueraufwand / -ertrag	359.443	643.250*
Cashflow	15.702.662	8.864.492
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	153.014	193.437
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-8.460	-3.413
Zinserträge	-752.758	-1.027.348
Zinsaufwendungen	362.830	323.640
Steueraufwand	5.086.304	2.668.227
Erhaltene Zinsen	675.251	890.702
Gezahlte Zinsen	31.475	-95.883
Gezahlte Ertragsteuern	-3.120.304	-6.285.384
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	-4.026.366	-4.860.656
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-13.492.967	3.326.735
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	1.228.212	92.156
Abnahme / Erhöhung der Verbindlichkeiten	-11.906.945	45.186
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-10.068.052	4.131.891
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.725.520	-5.062.998
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-595.666	4.624.120
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-13.389.238	3.693.013
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	213.072.414	141.764.029
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	199.683.176	145.457.042
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	199.683.176	145.457.042
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	199.683.176	145.457.042

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 3.1 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Minder- heitenanteile	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2008	24.000.000	23.306.832	22.296	55.063.582*	-57.638	7.152.876	-40.486	109.447.462
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	-26.927	-26.927
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	-33.030	0	-33.030
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-70.000	0	-70.000
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	0	5.176.635	0	1.639.001	0	6.815.636
Stand 31.03.2008	24.000.000	23.306.832	22.296	60.240.217*	-57.638	8.688.847	-67.413	116.133.141
Stand 01.01.2009	24.000.000	23.310.940	118.626	72.445.380	-52.070	5.794.783	-180.604	125.437.055
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	-139.549	-139.549
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-168.749	0	-168.749
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	-2.767	10.187.361	0	2.852.633	0	13.037.227
Stand 31.03.2009	24.000.000	23.310.940	115.859	82.632.741	-52.070	8.478.667	-320.153	138.165.984

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 3.1 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 29. Mai 2009 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2009 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten (nach endgültiger Kaufpreisallokation der TicketOne S.p.A., Mailand) Konzernzwischenbericht zum 31. März 2008 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008. Ab dem Geschäftsjahr 2009 sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008. Es wurden alle ab dem Geschäftsjahr 2009 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Diese sind im Wesentlichen IAS 1 zur Darstellung des Abschlusses und IFRS 8 zur Segmentberichterstattung. Der geänderte IAS 1 führt zu einer Neugliederung der Abschlussbestandteile. Die sonstigen im Geschäftsjahr 2009 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteilen als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Geschäftsbericht 2008 im Anhang unter Ziffer 1.9 des Konzernabschlusses veröffentlicht.

3. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

3.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Mit Wirkung vom 28. Januar 2009 wurde die Eventim UK Limited mit Sitz in London gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Mit notariellen Vertrag vom 23. Dezember 2008 hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 1% Anteile an der Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien (im Folgenden: TEX), erworben und hält seither 86% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Mit Verträgen vom 28. April 2008 und vom 06. Mai 2008 hat die CTS AG über eine Zwischengesellschaft von zwei Minderheitsaktionären weitere insgesamt 6,6% Anteile an der TicketOne S.p.A., Mailand (im Folgenden: TicketOne), übernommen und hält nunmehr 49,8% an der Gesellschaft.

Mit Vertrag vom 22. Mai 2008 wurden von der CTS AG die restlichen Anteile in Höhe von 50% an der TSC EVENTIM Ticket & Touristik-Service-Center GmbH, Bremen (im Folgenden: TSC) erworben. Die CTS AG hält seitdem 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Mit Wirkung zum 11. Juni 2008 wurde die Gesellschaft CTS Eventim Schweden AB (im Folgenden: Eventim Schweden) auf Basis einer Vorratsgesellschaft mit Sitz in Stockholm gegründet. Die Eventim Schweden wurde im Zuge der Umsetzung der Live Nation Kooperation gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Mit Verträgen vom 25. Juli 2008 und 14. November 2008 hat die TEX insgesamt weitere 12,5% Anteile an der ÖTS Gesellschaft zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Stainz, erworben, so dass die TEX nunmehr 77,5% der Anteile an der Gesellschaft hält.

Mit Vertrag vom 22. September 2008 hat die CTS AG 40,35% der Anteile an der finnischen Gesellschaft Lippupiste Oy (im Folgenden: Lippupiste) mit Sitz in Tampere übernommen. Im gleichen Zuge wurden mit Vertrag vom 22. September 2008 100% der Anteile an einer Holdinggesellschaft Cardplus Oy, Helsinki (im Folgenden: Cardplus), erworben, die ausschließlich eine Beteiligung von 29,65% an der Lippupiste hält. Damit hält die CTS AG in Summe 70% der Anteile an der Lippupiste. Im Jahr 2012 wird die CTS AG die restlichen 30% der Anteile zu einem variablen Kaufpreis übernehmen; zum Bilanzstichtag wurde diese variable Kaufpreisverpflichtung mit TEUR 3.757 bilanziert. Am 31. März 2009 wurde die Verschmelzung der Cardplus auf die Lippupiste in das finnische Handelsregister eingetragen.

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION TICKETONE S.P.A., MAILAND

Zum 31. Mai 2008 wurde gemäß IFRS 3.62 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der TicketOne unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Die Auswirkungen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden im Geschäftsbericht 2008 im Anhang unter Punkt 1.6.1 auf Seite 61ff dargestellt. Nach IFRS 3.62 sind die Vergleichszahlen der Berichtsperiode so darzustellen, als ob zum Erstkonsolidierungszeitpunkt bereits die endgültigen Werte zugrunde gelegt worden wären.

Die endgültige Kaufpreisallokation hatte in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2008 weitergehend Auswirkungen bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (TEUR 146) und bei den Steuern (TEUR 181). Das Konzernergebnis nach Minderheiten zum 31. März 2008 erhöhte sich von ursprünglich TEUR 4.850 (EPS: EUR 0,20) damit auf TEUR 5.177 (EPS: EUR 0,22).

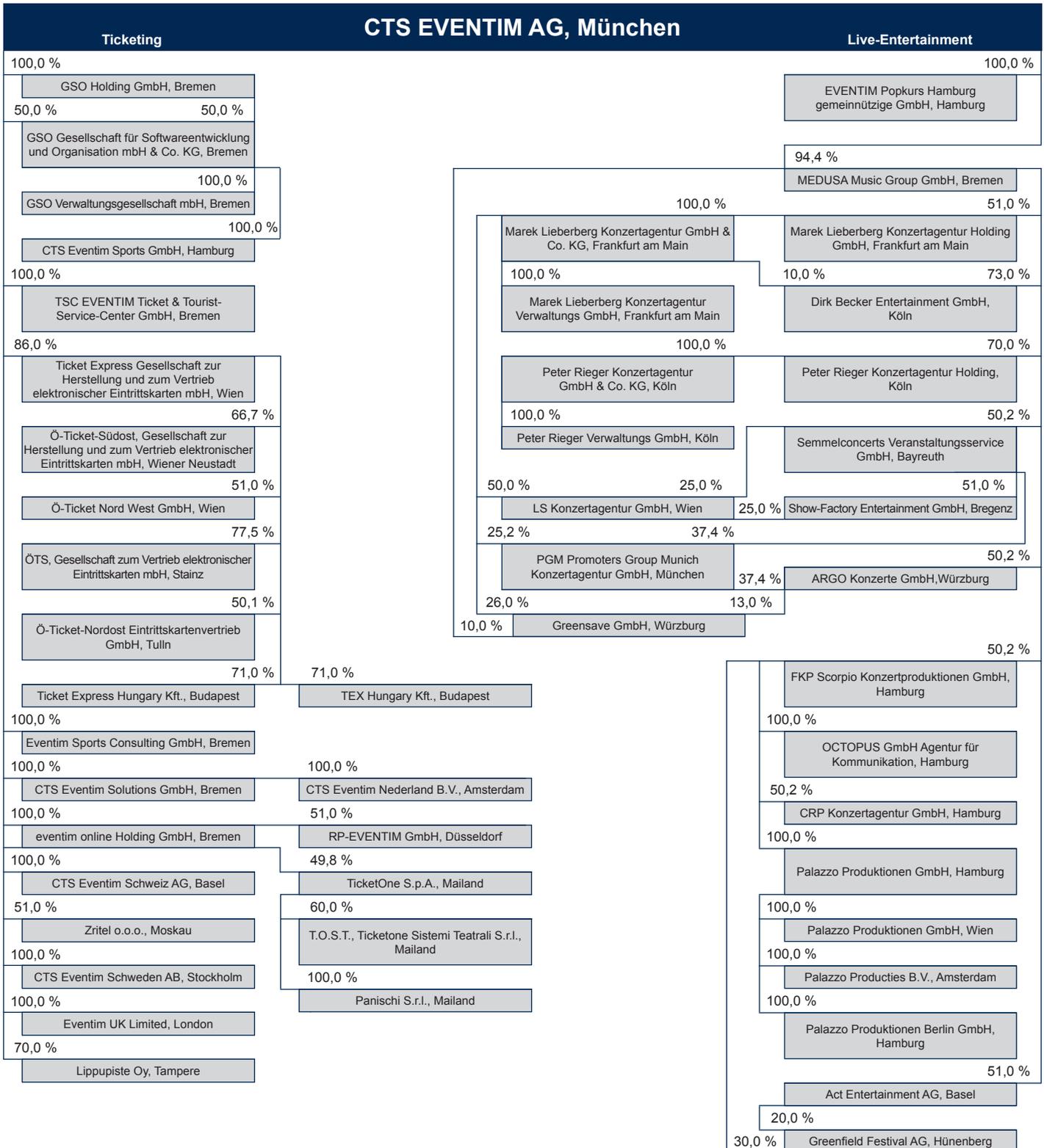
3.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Mit Vertrag vom 29. Mai 2008 wurde die EVENTIM Popkurs Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg, mit der Zielsetzung einer Nachwuchsförderung junger Künstler gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Aufgrund des maßgeblichen Einflusses wurde die Greenfield Festival AG, Hünenberg, in 2008 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Aufgrund der Beteiligungsquote im Konzern von 50% wird die Gesellschaft als assoziiertes Unternehmen at equity in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Konzernstruktur am 31. März 2009 zeigt die nachfolgende Übersicht:



4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Veränderung des Geschäfts- und Firmenwert resultiert aus der Stichtagsbewertung von nach IAS 32 zu bilanzierenden Andienungsrechten (Put-Option).

Die Anlagenzugänge in den ersten drei Monaten 2009 von TEUR 3.020 betreffen im Segment Live-Entertainment insbesondere den Erwerb von Sachanlagevermögen für neue Veranstaltungsformate, im Wesentlichen Inventar für eine neue Tutanchamun-Ausstellung, und im Segment Ticketing insbesondere Investitionen für eigene Softwareentwicklungen („Global Ticketing System“) sowie für Hardware in einem Rechenzentrum.

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]
Außenumsätze	35.559	23.362	83.394	57.630	118.953	80.992
Innenumsätze	3.378	2.956	16.773	6.831	20.151	9.787
Umsatzerlöse	38.937	26.318	100.167	64.461	139.104	90.779
Konsolidierung innerhalb des Segments	-3.018	-2.282	-16.251	-6.727	-19.268	-9.009
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	35.919	24.036	83.916	57.734	119.836	81.770

Die Segmente des Konzerns beinhalten nach Konsolidierung folgende Daten:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]
Umsatzerlöse	35.919	24.036	83.916	57.734	-882	-778	118.953	80.992
Betriebsergebnis (EBIT)	10.559	6.062*	7.532	3.205	-2	1	18.090	9.268*
EBITDA	12.187	7.349	8.039	3.566	-2	1	20.224	10.916
Abschreibungen	-1.628	-1.287*	-507	-361	0	0	-2.135	-1.648*
Finanzergebnis							396	859
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)							18.486	10.127*
Steuern							-5.446	-3.311*
Konzernergebnis vor Minderheiten							13.040	6.816*
Minderheiten							-2.853	-1.639
Konzernergebnis nach Minderheiten							10.187	5.177*
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	666	631	390	333			1.056	964
Segmentvermögen	258.514	194.168	164.022	139.170				

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 3.1 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2008 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 23.199 erzielt. Die Hauptversammlung am 14. Mai 2009 hat beschlossen, einen Betrag in Höhe von TEUR 14.639 (EUR 0,61 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 15. Mai 2009, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 35.344 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2008 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN
UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich in den ersten drei Monaten 2009 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	98	34
Assoziierte Unternehmen	0	0
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	290	750
	388	784

	31.03.2009 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	184	118
Assoziierte Unternehmen	0	0
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	2.732	2.631
	2.916	2.749

Bremen, 29. Mai 2008
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Christian Alexander Ruoff

KONTAKT

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS Eventim AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

